

Kanarische Inseln



www.uniquespain.travel



Océano Atlántico



Ministerium für Industrie, Handel und Tourismus
Herausgegeben von: © Turespaña
Erstellt von: Lionbridge
NIPO: 086-18-008-4

KOSTENLOSES EXEMPLAR

Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größter
Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler
feststellen, helfen Sie uns mit einer E-Mail an
brochures@tourspain.es

Titelseite: Fuerteventura.

*Umschlagseite: Dünen von Maspalomas, Gran
Canaria.*

INHALT

Einleitung	3
Gran Canaria	4
Teneriffa	9
Lanzarote	15
Ausflug zur Insel La Graciosa	18
La Palma	21
Fuerteventura	24
La Gomera	28
El Hierro	29
Die Küche der Kanaren	31
Die Kanaren für Kinder	33
Nachtleben auf den Kanaren	34
Anreise	35

EINLEITUNG


Ein ganzjährig hervorragendes Klima, traumhafte Strände, Natur, Kultur, Spaß ... Die **Kanarischen Inseln** sind verlockend wie kaum ein anderes Reiseziel. Ein Paradies mitten im Atlantik mit acht Inseln, von denen jede einen ganz individuellen Charakter besitzt.

Hier können Sie zu jeder Jahreszeit an Stränden mit feinem Sand und kristallklarem Wasser baden, sich sonnen, tauchen und surfen. Darüber hinaus bieten die Kanaren aber noch weitaus mehr als nur Küste. Die Landschaften im Inselinneren laden zum Wandern, Radfahren und Klettern sowie zu Höhlenerkundungen ein.

Abgerundet werden die Aktivitäten im Freien durch Städte und Dörfer als Ausflugsziele, die ihren Besuchern **Spaß** und ein bezauberndes Ambiente bieten. Auf den Inseln erwarten Sie Nachtleben und Feste für jeden Geschmack, aber auch Traditionen wie der Karneval, den man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Die Kanaren stehen aber auch für **Natur**: Auf den Inseln gibt es vier Nationalparks und Biosphärenreservate. Besonders faszinierend sind die Vulkanlandschaften von Lanzarote, der Teide (inaktiver Vulkan auf Teneriffa und gleichzeitig höchster Berg Spaniens), die Dünenstrände von Fuerteventura und Gran Canaria sowie die landschaftliche Vielfalt von El Hierro oder die grünen Wälder von La Palma und La Gomera.

Wenn Sie sich für **Kultur** interessieren, dann sollten Sie auf Teneriffa unbedingt den denkmalgeschützten Teil der Welterbestadt San Cristóbal de la Laguna besichtigen. Oder bewundern Sie die Werke des Malers, Bildhauers und Architekten César Manrique. Aussichtspunkte, Gärten, Kunstwerke in den Küstenregionen, Kulturzentren ... Ein perfektes Zusammenspiel künstlerischer Ausdrucksformen auf der einen und Landschaften und Naturräumen auf der anderen Seite, das Sie sprachlos machen wird.



Kommen Sie auf die
Kanarischen Inseln
und entdecken Sie
eine ganze Welt neuer
Eindrücke.

GRAN CANARIA

Stellen Sie sich einen kleinen Kontinent vor, auf dem Sie alles finden, um jeden Tag zu etwas ganz Besonderem zu machen. Das ist Gran Canaria, eine Insel voller Kontraste.

Die pulsierende Hauptstadt bietet ein breites Spektrum an Freizeitaktivitäten und Shoppingmöglichkeiten und ist ein wahres El Dorado für Freunde des Wassersports. Im Norden finden Sie charmante Fischerdörfer, ideal zum Entspannen und Genießen der Gastronomie. Im Süden können Sie sich auf die schier endlosen Dünenstrände freuen, denen der Wind jeden Tag neue Formen verleiht. Ganz gleich, welche Vorlieben Sie haben: Spaß ist garantiert.

► BASILIKA-KATHEDRALE SANTA ANA
LAS PALMAS DE GRAN CANARIA



KULTUR

Bummeln Sie in der Inselhauptstadt Las Palmas de Gran Canaria durch das Altstadtviertel **Vegueta**. Dort befindet sich die **Kathedrale Santa Ana** mit ihrer imposanten Doppelturmfassade. Stilistisch ist die Kirche eine Mischung aus Gotik, Renaissance und Klassizismus. In ihrem Inneren beherbergt sie das **Diözesanmuseum für Sakralkunst**, in dem wertvolle Kunstobjekte, Gemälde und eine bedeutende Sammlung spanischer Skulpturen ausgestellt sind.

Schlendern Sie durch die bezaubernden und belebten Straßen rund um die Kathedrale mit ihren vielen bunten Häuserfassaden und besuchen Sie unbedingt auch den **Vegueta-Markt**.

Ganz in der Nähe befindet sich das ehemalige Gouverneurshaus, das heutige Kolombushaus

bzw. **Casa de Colón**. Dort erfahren Sie mehr über die Geschichte der Kanarischen Inseln, ihre Beziehung zu Amerika und die Spuren, die der Entdecker auf den Inseln hinterlassen hat.

Bei einem Spaziergang durch das Stadtviertel **Triana** begegnen Sie architektonischen Juwelen wie dem **Theater Pérez Galdós**, dem Gebäude des **Literarischen Kabinetts** oder der **Kirche San Francisco**.

Eine weitere Sehenswürdigkeit in Las Palmas sind die Museen der Stadt. Das **Néstor-Museum** ist einem der bedeutendsten Vertreter der symbolistischen Malerei Spaniens gewidmet. Wenn Sie mehr über die prähispanischen Kulturen und die Geschichte des Archipels erfahren möchten, dann besuchen Sie das **Kanarische Museum**.

Im **Pérez-Galdós-Haus** sind Möbel, persönliche Gegenstände, Bücher und Dokumente dieses kanarischen Schriftstellers zu besichtigen. Das **Atlantische Zentrum für Moderne Kunst (CAAM)**, eines der wichtigsten Kunstzentren der gesamten Inselgruppe, widmet sich vor allem den kanarischen Malern der 1930er und 1940er Jahre.

Direkt am Meer gelegen erwartet Sie die **archäologische Fundstätte von Tufia**, eine prähispanische kanarische Siedlung, von der noch eine Reihe von Höhlen und Steinhäusern erhalten sind.

Das große Fest der Insel ist der **Karneval von Gran Canaria**, der jeweils zwischen Januar und März stattfindet. Termine, die Sie unbedingt in Ihrem Kalender notieren sollten: die Gala der Festkönigin, die Wettbewerbe der Tanzgruppen, Sängergruppen und Verkleidungen sowie der große Karnevalszug.

NATUR

Natur wohin man blickt! Die Erkundung der Insel zu Fuß und mit dem Fahrrad auf dem Wanderwegenetz bietet eine hervorragende Gelegenheit, ihr Biosphärenreservat kennenzulernen.

Eines der unvergesslichen Erlebnisse auf Gran Canaria ist die Beobachtung von Walen und Delfinen in **Puerto Rico**. Dabei muss man sich nicht weit von der Küste entfernen, um auf Delfine, Finnwale, Grindwale, Pottwale usw. zu treffen. Das Beste ist, man begibt sich in die Hände von Experten, die die Verhaltensweisen dieser Tiere und die Gewässer, in denen sie sich aufhalten, genauestens kennen.



▲ ATLANTISCHES ZENTRUM FÜR MODERNE KUNST (CAAM)
LAS PALMAS DE GRAN CANARIA

▼ KANARISCHER BOTANISCHER GARTEN VIERA Y CLAVIJO
LAS PALMAS DE GRAN CANARIA



KANARISCHE INSELN

Aber es gibt noch mehr unter freiem Himmel: Im **Kanarischen Botanischen Garten Viera y Clavijo** lernen Sie etwas über die Flora der Inseln. Wenn Sie sich aber eher für Landschaften und unberührte Natur interessieren, dann erkunden sie auf wunderschönen Wegen den **Naturpark Pilacones** mit seinen Hochebenen und Schluchten.

In der im Herzen der Insel gelegenen Gemeinde Tejeda erwartet Sie der zum Biosphärenreservat erklärte Landschaftspark

Roque Nublo. Das größte Naturgebiet Gran Canarias erstreckt sich über 30 Gemeinden und bietet dem Besucher einzigartige Felsformationen, traumhafte Aussichtspunkte und Wanderwege, auf denen man jedes seiner Geheimnisse entdecken kann.

Ebenfalls empfehlenswert, um die Natur in all ihrer Pracht zu genießen, ist der **Naturpark Tamadaba** mit seinen märchenhaften, naturbelassenen kanarischen Kieferwäldern, schwindelerregend hohen Klippen und der großen Artenvielfalt in seinen Schluchten.

▼ **NATURPARK PILANCONES**
SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA, GRAN CANARIA



STRÄNDE

Gran Canaria bietet Ihnen eine nahezu unendliche Anzahl an Stränden mit feinem Sand, Dünen und Buchten. Die Dörfer im Norden besitzen zauberhafte Winkel mit Seemannscharme, wo man baden oder frisch zubereiteten Fisch genießen kann. In der Hauptstadt wird Sie der gut besuchte und gepflegte Stadtstrand begeistern, der über alle Annehmlichkeiten verfügt, die Sie in einer Stadt erwarten dürfen.

Der Süden der Insel zeichnet sich durch seine Dünenstrände aus. Sie gehören zum Naturschutzgebiet Dünen von Maspalomas und verfügen über Zonen für Familien, FKK-Bereiche und Abschnitte mit besonderem Wellengang für Surfer. Ebenfalls im Süden befinden sich Familienstrände und belebte Touristenorte wie Puerto Rico.

STRAND LAS CANTERAS

Einer der besten Stadtstrände der Welt, mit einer Wassertemperatur, die das ganze Jahr zum Baden einlädt. Direkt dahinter verläuft eine belebte Strandpromenade.

MASPALOMAS

Ein ausgedehnter Strand, an dem Urlauber die Sonne in vollen Zügen genießen können. Goldgelber Sand und kaum Wellengang sowie eine Vielzahl von Hotelanlagen und Appartements.

DÜNEN VON MASPALOMAS
GRAN CANARIA



STRAND EL INGLÉS

Der wahrscheinlich berühmteste Strand von Gran Canaria. Das Freizeitangebot hier lässt kaum Wünsche offen.

STRAND VON MOGÁN

Feiner Sand und klares, ruhiges Wasser. Besuchen Sie unbedingt auch das gleichnamige, schöne Dorf.

STRAND LAS SALINAS

Dieser einsam gelegene, von Felsen eingerahmte Strand befindet sich in einer unberührten Gegend am Fuße einer früheren Saline und wird Sie begeistern.

AGUADULCE-STRAND

Schöner, vor den Strömungen geschützter Strand. Nehmen Sie Ihre Schnorchelausrüstung mit; das klare Wasser ist perfekt zum Tauchen.

📍 *Weitere Informationen:*

www.grancanaria.com/turismo/de/

▼ STRAND VON MOGÁN
GRAN CANARIA



TENERIFFA

Die größte der Kanarischen Inseln bietet eine große Vielfalt an Landschaften und Ausflugszielen, vom imposanten Vulkan Teide bis hin zu Städten mit zauberhaften historischen Zentren, riesigen Naturschutzgebieten oder fantastischen Golfplätzen.

Entlang der Küste und im Inneren der Insel finden Sie wunderschöne, von Bergen umgebene Dörfer und Weiler, in denen die lokalen Traditionen noch gelebt werden und wo Sie Ruhe und Frieden finden. Der Süden ist besonders bekannt für seine großen Resorts, seine Themenparks und sein lebhaftes Nachtleben. Eine weitere beliebte Attraktion Teneriffas ist sein berühmter Karneval, eine wahre Explosion von Glitzer, Farben und Rhythmen.



▲ SAN CRISTÓBAL DE LA LAGUNA
TENERIFFA

KULTUR

Teneriffa besitzt ein unglaubliches kulturelles Angebot. Hier finden Sie architektonische Juwelen wie **San Cristóbal de la Laguna**, Welterbestadt und frühere Hauptstadt von Teneriffa. Ihr Stadtgrundriss diente Kolonialstädten als Modell. Sie werden begeistert sein von ihrer Fußgängerzone und ihren Sakralbauten (unbedingt die Kathedrale besichtigen). Bei Ihrem Rundgang sehen Sie zahlreiche Palais und Herrenhäuser mit Steinportalen und in kräftigen Farben gestrichenen Fassaden.

Puerto de la Cruz ist das Zentrum des Inselnordens. Dort können Sie architektonische Schmuckstücke wie die bezaubernde, von Gartenanlagen

umgebene **Kirche Nuestra Señora de la Peña de Francia** besichtigen. Sie befindet sich im Herzen der Stadt an dem **Plaza del Charco** und der **Strandpromenade**.





▲ TEPPICHE ZU FRONLEICHNAM
LA OROTAVA, TENERIFFA

Besonders empfehlenswert ist ein Ausflug in das Städtchen **Candelaria** mit seinem volkstümlichen Charakter und dem maritimen Flair. Das herausragendste Gebäude des Ortes ist seine **Basilika**. Im Juli und August wird dort das **Patronatsfest** mit wunderschönen Wallfahrtsprozessionen und Blumengaben zu Ehren der Schutzheiligen, der Virgen de la Candelaria, gefeiert.

Weitere besonders schöne Traditionen sind die aus Sand und Blumen hergestellten **Fronleichnamsteppiche** in La Orotava, die die Straßen schmücken, oder die Johannisfeuer in der **Johannisnacht**. Das Johannisfest wird zwar auf der ganzen Insel gefeiert, aber besonders beeindruckend ist es in **Puerto de la Cruz** und **Punta del Hidalgo**. Am 4. September findet in El Palmar der beliebte **Baile de las libreas** statt. Für diesen Tanz verkleidet sich eine Gruppe Tänzer und tanzt begleitet von

einigen Musikern zum Tajaraste-Rhythmus, einer traditionellen Musik der Kanaren.

Santa Cruz de Tenerife sollte man idealerweise zu Fuß erkunden. Beginnen Sie Ihren Rundgang am **Plaza de España** und entdecken Sie dort die modernistischen Gebäude. Oder lassen Sie sich vom Kontrast zwischen Kirchen und Gebäuden wie dem Sitz des Inselrats **Palacio Insular** und den herausragenden Bauwerken der zeitgenössischen Architektur wie dem von Santiago Calatrava entworfenen Konzerthaus von Teneriffa beeindrucken. Darüber hinaus gibt es in der Inselhauptstadt Museen wie das **Museum der Natur und des Menschen**, das über die große Vielfalt der Natur der Kanaren informiert und den Besuchern die Kultur der Ureinwohner der Kanarischen Inseln, der Guanchen, näherbringt.

Wenn Sie Spaß und Vergnügen suchen, ist das Meereswasserschwimmbad **Lago Martiánez** in Puerto de la Cruz genau das Richtige für Sie. Diese spektakuläre Freizeitanlage mit einer unvergleichlichen Aussicht wurde von dem von Lanzarote stammenden Künstler César Manrique entworfen. Sie umfasst einen großen künstlich angelegten See, Naturbecken, Gartenanlagen, Terrassen und Restaurants.

NATUR


Teneriffa ist Umwelt und Natur. Machen Sie einen Ausflug in das Hanggebiet des Teide, des riesigen, inaktiven Vulkans auf **Teneriffa**, dessen Gipfel die höchste Erhebung Spaniens ist. Von dort aus bietet sich Ihnen ein Blick auf eine Vielzahl von Vulkankegeln und Lavaströmen. Sie werden fasziniert sein von seinen außergewöhnlichen Farben und Formen, die in Bereichen wie dem **Pico Viejo** mehr dem Mars als der Erde ähneln.

Entdecken Sie von den Aussichtspunkten und Sternwarten der Insel aus die Schönheit des Universums. Der Teide und die anderen Gipfel auf Teneriffa besitzen das renommierte Starlight-Zertifikat, das sie als Gebiete mit exzellenter Qualität für die Beobachtung des Nachthimmels ausweist.

Mehr als 70 **Brutvogelarten** sind auf dieser Insel zuhause. Die besten Stellen für die Vogelbeobachtung sind die natürlichen Aussichtspunkte des **Landschaftsparks Teno** mit seinem Gebirgsmassiv vulkanischen Ursprungs und seinen riesigen Steilküsten. Der Park ist ein wahres Paradies für Vogelarten wie den Fischadler.

Die Insel besitzt ein **Wanderwege-** und Straßennetz, durch das die verschiedenen Ökosysteme und Landschaften miteinander verbunden sind. Für Wanderungen, Ausritte und Radtouren auf diesen Wegen und Straßen stehen Ihnen Wanderführer und Karten zur Verfügung.





An der **Steilküste Los Gigantes** sehen Sie imposante Felswände in die Höhe ragen. Sie können aber auch in **Los Cristianos**, **Puerto Colón** und **Los Gigantes** in ein Boot steigen und die kühle Meeresbrise genießen, während Sie Wale, Delfine und Grindwale beobachten.

In **Las Galletas**, **Playa Paraíso**, **Punta de la Rasca**, **Garachico** oder **Puerto de la Cruz** schwimmen Sie neben Fischschwärmen, füttern Rochen und erkunden versunkene Schiffe. Es gibt zudem diverse Wassersportschulen, in denen Sie lernen, ein Boot zu fahren.

STEILKÜSTE LOS GIGANTES
TENERIFFA

STRÄNDE

Teneriffas Küste hat zwei Gesichter. Der Norden zeichnet sich durch schöne Strände mit schwarzem Sand vulkanischen Ursprungs aus, die von den Ausläufern grüner Schluchten und von Dörfern mit traditionellen Häusern eingerahmt werden. Der stärker touristisch geprägte Süden

besitzt ruhige, weiße Sandstrände und Küstenabschnitte, die ideal für den Wassersport und diverse andere Freizeitaktivitäten geeignet sind. Dort gibt es auch unzählige Lokale am Strand, in die man sowohl tagsüber als auch abends einkehren kann.



▲ STRAND VON BENIJO
TENERIFFA

EL MÉDANO UND LA TEJITA

Im Küstenort El Médano gelegen sind die Strände ideal für Windsurfer und Kitesurfer. Herausragend sind sie insbesondere aufgrund ihres Ambientes und des herrlichen Blicks auf den Vulkan Montaña Roja.

LOS CRISTIANOS

Von diesem Stadtstrand in der Gemeinde Arona werden Sie aufgrund seines sanften Wellengangs, goldgelben Sandes und maritimen Flairs sofort begeistert sein.

JARDÍN-STRAND

Dank seiner Nähe zu Puerto de la Cruz ist er wohl einer der am bequemsten zu erreichenden Strände der Insel. Ideal für einen Besuch mit der ganzen Familie.

EL ROQUE, ALMÁCIGA UND BENIJO

Drei Sandstrände im nördlichsten Teil der Insel, die in eine Umgebung von atemberaubender Schönheit eingebettet sind.

AGUA DULCE

Unberührter Strand in der Gemeinde Los Silos. Dank seiner Ruhe und seines kristallklaren Wassers fühlen Sie sich hier wie im Paradies.

LAS TERESITAS

Kristallklares, ruhiges Wasser, goldgelber Sand und Palmen prägen diesen Strand des Dorfes San Andrés, an dem es zahlreiche Strandbars und Restaurants gibt.

STRAND SAN MARCOS

Legen Sie sich auf den schwarzen Sand mit Blick auf eine vor den Wellen geschützte Bucht in der Nähe von Icod de los Vinos. Für die Besucher gibt es ein umfangreiches Freizeit- und Serviceangebot.

TROYA-STRAND

Legen Sie sich zum Schutz vor der Sonne unter eine der Palmen, die den Strand säumen, und genießen Sie das Strand- und Surf-Ambiente an der Costa Adeje.

EL BOLLULLO

Bis zum Meer reichende Vegetation und schwarzer Sand an einem schönen Strand auf halbem Weg zwischen Puerto de la Cruz und El Caletón.

① *Weitere Informationen:*
www.webtenerife.com



Foto: eskas/123rf.com

TROYA-STRAND
ADEJE, TENERIFFA



LANZAROTE

Entdecken Sie einen perfekten, stets umweltfreundlichen Einklang von Kunst und Landschaft.

▲ HÖHLE LOS JAMEOS DEL AGUA
LANZAROTE

Die Insel der Vulkane empfängt Sie mit einer einzigartigen **Mondlandschaft**. Erkunden Sie Krater, Schluchten und Täler aus erstarrter Lava. Die Zeit hat eine spektakuläre Naturlandschaft entstehen lassen, die zum Biosphärenreservat erklärt wurde. Der Charme dieser Natur führt zusammen mit der Ruhe, die hier herrscht, zu dem Gefühl, sich auf einem anderen Planeten zu befinden.

Ergründen Sie die Beziehung zwischen der Bevölkerung und der einzigartigen Natur, die sie umgibt, und entdecken Sie die Spuren, die der **Architekt César Manrique** auf der Insel hinterlassen hat, und den tieferen Sinn seiner ökologischen

Botschaft. Ein Großteil seiner Arbeit befindet sich auf Lanzarote, darunter seine bekannte César-Manrique-Stiftung.

Lanzarote besitzt zwei Hauptlandschaften: erstarrte Lavafelder im Norden und goldgelbe Sandstrände im Süden. Die Städte und Dörfer sind klein und ruhig und von so überraschenden Landschaften umgeben wie die des Weinanbaugebietes La Geria: eine Reihe von kegelförmigen Vertiefungen im schwarzen Boden, in denen die Reben vor dem Wind geschützt wachsen. Das Ergebnis sind einige hervorragende Weine mit Herkunftsbezeichnung.



KULTUR

In der Altstadt von **Teguise** sehen Sie die typische Architektur von Lanzarote: aneinandergereihte weiße, einfach und doch geschmackvoll gestaltete Häuser. In Teguise hat César Manrique zwei besondere Spuren hinterlassen: den **Kaktusgarten** und die nach ihm benannte **Stiftung**. Dort bietet sich die Gelegenheit, unterschiedlichste Kaktusarten und das Leben und Werk des kanarischen Meisters kennenzulernen. Achten Sie insbesondere auf das Gebäude, das sich auf einem Lavastrom erstreckt und auf fünf Lavablasen errichtet wurde.

In der Höhle Los **Jameos del Agua** verwandelte Manrique eine Lavaröhre in ein Zentrum für Kunst, Kultur und Tourismus. Im Inneren befinden sich ein spektakulärer natürlicher See, ein türkisfarbener Pool, der Atlantistunnel und der einzige Konzertsaal der Welt in einer Vulkanhöhle.

Auf der Steilküste El Risco de Famara befindet sich der **Aussichtspunkt El Río**, der Ihnen einen spektakulären Panoramablick auf die Insel La Graciosa gewährt. Achten Sie auf die traditionellen Keramikenarbeiten und Skulpturen im Innenbereich.

Wenn Sie mehr über die traditionelle Lebensweise der Einwohner von Lanzarote wissen möchten, dann besuchen Sie das **Bauernmuseum**, das ebenfalls von César Manrique entworfen wurde. Es ist eine Hommage an die Volksarchitektur und zeigt Gegenstände und Werkzeuge aus den Bereichen Kultur und Landwirtschaft. Vertiefen Sie Ihr Wissen über diesen genialen Künstler Lanzarotes bei einem Besuch des **Internationalen Museums für Zeitgenössische Kunst** (MIAC), das in der früheren Militärfeste der **Burg San José** untergebracht ist.

NATUR

Lanzarote besitzt zahlreiche Naturschätze. Die privilegierte Umgebung und die Einzigartigkeit der an ihr jeweiliges Ökosystem angepassten Vögel machen die Insel zu einem idealen Ziel für die Vogelbeobachtung. Die Sauberkeit und Klarheit der Luft garantieren Ihnen ein unvergessliches Erlebnis. **Peñas del Chache** ist ein idealer Ort, zur Betrachtung des Sternenhimmels.

Die Natur hat auch Monumente wie die **Höhle Los Verdes** in Haría geschaffen, die beim Ausbruch des Vulkans Corona durch die Bildung einer Lavaröhre entstand. Ziehen Sie sich bequeme Stiefel an und erkunden Sie die Höhle, deren Beleuchtung atemberaubende Effekte erzeugt.

Lanzarote ist die Insel der Vulkane und das zeigt sich insbesondere im **Nationalpark Timanfaya**. Freuen Sie sich dort auf malerische visuelle Eindrücke wie Sie sie kaum an einem anderen Ort

der Kanarischen Inseln einfangen können. Der rote und tiefschwarze Boden ist von ursprünglicher, reiner Schönheit. Beim Betrachten dieser unberührten Vulkanlandschaften und Lavafelder hat man unweigerlich das Gefühl, auf dem Mars zu sein.

Um die hohe Umweltqualität von Timanfaya zu erhalten, sind nur bestimmte Bereiche zugänglich. Die Aktivsten können den Park auf dem Rücken eines Dromedars, zu Fuß, zu Pferd oder mit dem Fahrrad erkunden. Im Interpretationszentrum Mancha Blanca können wissenschaftlich interessierte Besucher ihren Wissensdurst stillen. Die Kinder ihrerseits erfreuen sich an der Wärme, die von den Felsen des schlafenden Vulkans abgegeben wird. Steigen Sie auf den **Rajada-Berg** und betrachten Sie das riesige bis an die Küste reichende Lavameer.

NATIONALPARK TIMANFAYA
LANZAROTE



AUSFLUG ZUR INSEL LA GRACIOSA

Die einzige bewohnte Insel des **Naturparks Archipiélago Chinijo** ist kaum bekannt und wird Ihnen gefallen, weil sie perfekt ist, um einmal richtig abzuschalten. Sie erreichen sie mit der Fähre vom Hafen von Orzola auf Lanzarote und können dort einen unvergesslichen Tag verbringen. Die Fahrt dauert ungefähr 20 Minuten und bringt Sie nach **Caleta del Sebo**, dem Ort, wo sich die Hotels und Restaurants der Insel befinden. Um La Graciosa zu erkunden, empfehlen wir Ihnen das Fahrrad oder Ausflüge zu Fuß. Freuen Sie sich auf einen köstlichen, frisch zubereiteten Fisch, ein Bad im Meer an einem der paradiesischen Strände und den Aufstieg zu so magischen Orten wie dem **Vulkan Montaña Amarilla**.

◀ STRAND LAS CONCHAS
LA GRACIOSA

Ein weiteres Schutzgebiet ist der **Naturpark Los Volcanes** in Tinajo, eine Landschaft mit kuriosen und interessanten Formationen, die bei den letzten Vulkanausbrüchen auf der Insel im 18. und 19. Jahrhundert entstanden sind. Hier gibt es mehrere Wanderwege, von denen aus Sie lokale Reptilien- und Vogelarten beobachten können.

Erkunden Sie die **Janubio-Lagune** und gehen Sie hinauf zum Aussichtspunkt, wo Sie die Salinen betrachten können. Der **Charco de los Clicos** (Biosphärenreservat) ist ein beeindruckender grüner Kratersee.



▲ KRATERSEE CHARCO DE LOS CLICOS
LANZAROTE

STRÄNDE

Lanzarote genießt ein traumhaftes Klima, das ihr einen ewigen Frühling beschert, und verführt Sie mit ihren schwarzen und goldgelben Sandstränden und paradiesischen Orten.

Im Süden der Insel gibt es im unberührten und geschützten Gebiet von Punta del Papagayo Buchten mit weißem Sand und kristallklarem Wasser mit grünlichen Reflexen. Die Strände von Tinajo sind ganzjährig Wallfahrtsorte für Surfer aus aller Welt. Im Norden sind die Strände von Haria Teil einer für die Insel einzigartigen Landschaft, die Berge und Strände harmonisch verbindet.

PAPAGAYO-STRAND

Einer der reizvollsten Orte Lanzarotes mit goldgelbem Sand und türkisfarbenen Wasser. Der felsige Meeresboden macht die Gegend ideal zum Tauchen.

STRAND VON FAMARA

Seine ganze Schönheit zeigt er bei Ebbe, wenn das Wasser eine dünne Schicht auf dem Sand bildet und den Himmel und die Klippe von Famara reflektiert. Er ist ideal für den Wassersport.

▼ PAPAGAYO-STRAND
LANZAROTE





▲ NATÜRLICHE WASSERBECKEN LOS CHARCONES
LANZAROTE

NATÜRLICHE WASSERBECKEN LOS CHARCONES

Dieses geheime Paradies empfängt Sie mit einem etwas frischeren Klima als im restlichen Lanzarote. Entspannung und Ruhe in magischer Umgebung.

RISCO-STRAND

Ganz in der Nähe des nördlichsten Punktes von Lanzarote liegt dieser fast ein Kilometer lange, unberührte Strand mit goldgelbem Sand.

QUÍQUERE-SCHLUCHT

Schroffer Küstenabschnitt mit Zugang zu geheimen, felsigen Buchten. Wenn Sie gerne tauchen, notieren Sie sich diesen Ort in Ihrem Notizbuch.

STRAND LA FRANCESA

Dieser unberührte Strand zählt zu den schönsten auf der Insel La Graciosa. Er bietet einen herrlichen Blick auf die Felsen der Steilküste von Famara.

GRANDE-STRAND

Einer der meistbesuchten Strände von Lanzarote. Feiner goldgelber Sand, abwechslungsreiches Freizeitangebot und diverse Restaurants.

📍 *Weitere Informationen:*

www.turismolanzarote.com

LA PALMA



▲ KIRCHE EL SALVADOR
SANTA CRUZ DE LA PALMA

Die „schöne Insel“ ist die grünste der Inselgruppe. Allein aufgrund ihrer prähistorischen Lorbeerwälder und ihrer im weltweiten Vergleich exzellenten Bedingungen für die Sternenbeobachtung ist sie einen Besuch wert. Sie wurde als Ganzes zum Biosphärenreservat erklärt und bietet viele Möglichkeiten, sie zu erkunden, obwohl dem Wandern eindeutig der Vorzug zu geben ist. Die Wanderwege sind für alle Arten von Abenteurern konzipiert und führen Sie zu unglaublichen Orten.

KULTUR

Das schöne Zentrum von **Santa Cruz de La Palma** erinnert mit seinen Palästen, den Gebäuden aus der Renaissancezeit und der traditionellen Architektur an die koloniale Vergangenheit der Stadt. Bummeln Sie durch die Gassen und besichtigen Sie die **Kirche El Salvador** und das **Kloster Santo Domingo**. Flanieren Sie entlang der **Avenida Marítima** und durch die **Calle O'Daly** und gehen Sie hinauf zur **Burg Santa Catalina**.

Erweitern Sie in dem in einem Segelschiff untergebrachten **Schiffahrtsmuseum Barco de la Virgen** Ihr Wissen über die enge Beziehung zwischen La Palma und dem Meer. Gehen Sie an Bord dieses mitten im Stadtzentrum liegenden Schiffes und schauen Sie sich die Decks an.

In dem im Inselinneren gelegenen Ort El Paso befindet sich das **Seidenmuseum**, in dem Sie alles über die Kunst der Seidenherstellung erfahren, angefangen bei der Aufzucht der Seidenraupen bis hin zum Weben und zur Seidenstickerei.

Die prähispanische Anlage **Belmaco** ist die berühmteste ihrer Art auf La Palma. In der Fundstätte sind Spuren der Ureinwohner aus der Zeit vor der Ankunft der Eroberer der Iberischen Halbinsel zu sehen.

Eine der besonderen festlichen Veranstaltungen auf La Palma ist der **Tanz der Zwerge**. Er ist Teil der alle fünf Jahre stattfindenden Feierlichkeiten rund um die *Herabkunft der Jungfrau vom Schnee* in Santa Cruz de La Palma. Erleben Sie eine magische Nacht, in der etwa zwanzig Männer mit napoleonischen Hüten zu Zwergen werden und für Kinder und Erwachsene als Zeichen der Dankbarkeit gegenüber der Schutzheiligen der Insel eine Polka tanzen.



NATUR

La Palma hat alles, damit Sie großartige Abenteuer erleben: Vulkanlandschaften, dichte Wälder, Strände und natürliche Wasserbecken sowie ein ideales Klima mit milden Temperaturen. Die üppigen Lorbeerwälder des Nordens stehen dabei ganz im Gegensatz zu der Mondlandschaft im Süden. Auf den zahlreichen Wanderwegen der Insel können Sie jedoch all ihre Geheimnisse entdecken.

Auf der traumhaften **Route der Vulkane** im **Naturpark Cumbre Vieja** genießen Sie herrliche Ausblicke auf beide Flanken der Insel und können einheimische Tiere beobachten. Für das **Naturdenkmal Los Volcanes de Teneguía** sollte unbedingt zusätzlich Zeit eingeplant werden.

Wandern Sie im **Nationalpark Caldera de Taburiente** mit seiner zerklüfteten, von Bächen und Wasserfällen durchzogenen Landschaft. Dort sehen Sie einheimische Pflanzenarten wie die Kanarische Kiefer und gelangen in die höchsten Lagen der Insel.

La Palma ist dank des Vulkans **Roque de los Muchachos** und weiterer außergewöhnlicher Aussichtspunkte einer der weltweit berühmtesten Orte für die Sternenbeobachtung. Der saubere und geschützte Himmel von La Palma bietet hervorragende Bedingungen für die Betrachtung des Nachthimmels. Sie können die Beobachtung auf eigene Faust planen oder aber eine geführte Nachttour oder eine Beobachtungs-Session buchen.

Auch das Meer von La Palma wird Sie nicht enttäuschen: Baden Sie im kristallklaren Wasser oder tauchen Sie zwischen schwarzen Korallen am wundervollen Meeresboden.

Im **Garten der Vögel** erleben Sie frei fliegende Vögel aus fünf Kontinenten.



Durch die Zerklüftung der Landschaft auf La Palma gibt es Dutzende von Stränden mit schwarzem Sand oder Kieselsteinen, wo man ein erfrischendes Bad nehmen oder Wassersport betreiben kann.

▲ STRAND CHARCO VERDE
LA PALMA

STRÄNDE

An der Küste von **Fuencaliente** sind durch die Vulkanausbrüche schroffe Formationen entstanden, die an Stränden wie La Zamora bis ins Meer hineinreichen. Meistens trifft man auf Lavazungen, die kleine Buchten geformt haben wie **Punta Larga**, **Punta Martín**, **El Río** und **Los Roquitos**.

Die größten Sandstrände mit umfassendem Serviceangebot sind die Stadtstrände von **Los Cancajos**, **Puerto Naos** und **Puerto de Tazacorte**.

BAJAMAR-STRAND

Seine Lage in der Nähe von Santa Cruz und sein Angebot an Cafés und Restaurants machen ihn zu einem der beliebtesten Strände der Insel.

NOGALES-STRAND

Er befindet sich im Naturpark Monte de los Sauces y Puntallana, ein Zeichen für seine Sauberkeit und Ruhe. Er ist das Mekka der einheimischen Surfer.

CHARCO VERDE

Beeindruckender, nicht erschlossener Sandstrand in der Nähe von Puerto Naos im Südwesten der Insel. Freuen Sie sich auf einen leicht zugänglichen Strand in unberührter Natur.

ECHENTIVE-STRAND

Mitten im Naturdenkmal Los Volcanes de Teneguía gelegen fügt er sich in eine traumhafte Landschaft ein und besitzt natürliche Wasserbecken, in denen man selbst bei starkem Wellengang ein erholsames Bad nehmen kann.

📍 **Weitere Informationen:**
www.visitpalma.es

FUERTEVENTURA

Fuerteventura bietet Ihnen unendlich viele paradiesische Strände mit feinem weißen Sand und smaragdgrünem Wasser, wo das ganze Jahr über die Sonne scheint. Die zweitgrößte Insel des Kanarischen Archipels besitzt malerische Landschaften wie den mythischen Tindaya-Berg, dem die Ureinwohner magische Eigenschaften zuschrieben.

Die Insel zeichnet sich zudem durch ihre langgezogenen, hügeligen Ebenen aus, wo am Horizont Mühlen in den Himmel ragen, in denen Gofio hergestellt wird, geröstetes Getreidemehl, das ein wesentlicher Bestandteil vieler Inselgerichte ist.

Surfen Sie, erkunden Sie den artenreichen Meeresgrund, genießen Sie einen frisch zubereiteten Fisch oder einfach einen wundervollen Sonnenuntergang. Die spektakulären Vulkanlandschaften werden Sie begeistern.



BETANCURIA
FUERTEVENTURA

KULTUR

Fuerteventura hat in Sachen Kultur einiges zu bieten. Die Salinen El Carmen beispielsweise beherbergen das **Salzmuseum**. Dort erfahren Sie, wie das Salz vom Meer auf den Tisch kommt und welche Bedeutung es in der Geschichte der Kanaren hat. Ein weiteres Museum ist das **Ökomuseum La Alcogida**, eine Reihe von Häusern, die anschaulich die traditionelle Lebensweise auf der Insel zeigen.

Entdecken Sie in **Betancuria** die Traditionen Fuerteventuras. Diese im 15. Jahrhundert gegründete Stadt liegt mit ihrem beeindruckenden

historischen Ensemble in einer der trockensten Gegenden der Insel. Einst war sie die Hauptstadt der Insel. In ihrem archäologischen Museum erfahren Sie, wie ihre Bewohner früher lebten. Sie können auch **Artesanía Casa Santa María** besuchen. Sie gelangen durch einen paradiesischen Garten in das Gebäude und können den Kunsthandwerkern der Insel bei der Arbeit zusehen.

In **Antigua** gibt es mehrere archäologische Fundstätten und Beispiele der Volksarchitektur wie Kirchen und Gofio-Mühlen.

NATUR

Die Insel ist ein Paradies für die Freunde unberührter Natur, besitzt Naturschutzgebiete und wurde zum **Biosphärenreservat** erklärt.

Gehen Sie hinauf zum **Aussichtspunkt Las Peñitas**, um inmitten der Wüste eine Oase zu entdecken. Vom **Aussichtspunkt Morro Velosa** aus, der von César Manrique entworfen wurde, haben Sie einen unvergleichlichen Blick auf die Insel.

Der **Naturpark Corralejo** ist eine einzigartige Dünenlandschaft, in der zahlreiche heimische Arten leben. Der nur mit dem Boot erreichbare **Naturpark Islote de Lobos** ist ein weiteres Gebiet von hohem ökologischem Wert, ein geschützter Zufluchtsort für Pflanzen und Vögel, die nirgendwo anders auf der Erde anzutreffen sind. Dort laden die natürlichen Wasserbecken Puertito de Lobos mit ihrem kristallklaren, blau schimmernden Wasser zu einem entspannenden Bad oder zum Schnorcheln ein.

In Betancuria haben Sie am **Strand El Valle** ebenfalls die Möglichkeit, in natürlichen Wasserbecken, den **Aguas Verdes**, zu schwimmen. Zudem gibt es dort eine Reihe von Kliffs und Felsformationen mit wunderschönen kleinen Wasserbecken.

Auf dem offenen Meer bieten Wind und Wellen vor der Küste Fuerteventuras ideale Bedingungen, um Ihr Können auf dem Surfbrett zu verbessern. Der Tauchsport wird von Tauchern aller Qualifikationsstufen praktiziert, insbesondere an den Stränden der **Halbinsel Jandía** und in **Caleta de Fuste**. Weitere Sportarten, denen man nachgehen kann, sind Segeln, Surfen, Wasserski und Angeln (wenn Sie den Nervenkitzel lieben, versuchen Sie einen Speerfisch zu angeln).



STRÄNDE

Wenn Sie Sonne und Meer suchen, bietet Ihnen die insgesamt 150 km lange Küste der paradiesischen Insel alles, was das Herz begehrt. Im Norden gibt es eine Reihe von Stränden und Buchten, die unter dem Namen Corralejo zusammengefasst sind. In der Gemeinde La Oliva wechseln sich große Dünen und kleine Strände mit klarem Wasser ab.

Auf Fuerteventura befinden sich auch einige der spektakulärsten Sandstrände der Kanarischen Inseln, darunter insbesondere die der Halbinsel Jandia

STRAND VON MORRO JABLE
FUERTEVENTURA



STRAND VON COFETE

Ein endloser, goldgelber Sandstrand, raues Meer und das Gefühl von totaler Freiheit. Aufgrund seiner Länge bietet sich idealerweise an, ihn mit einem Geländewagen abzufahren.

STRAND VIEJO REY

Ein weiteres kleines Paradies in der Gegend von Jandia.

STRAND EL CASTILLO (CALETA DE FUSTE).

Aufgrund seiner Lage in einer Bucht ein sehr sicherer Strand mit feinem, weißem Sand und ruhigem Wasser.

STRAND VON AJUY

Ruhiger schwarzer Sandstrand neben den Höhlen von Ajuy in der Nähe von Pájara. Der feine Sand vulkanischen Ursprungs und der moderate Wellengang bieten den idealen Rahmen für einen erholsamen Urlaub.

CORRALEJO VIEJO

Komfort für die ganze Familie: türkisfarbenes Wasser wie in einem Schwimmbad, ein umfassendes Serviceangebot und ein großer Parkplatz.

BUTIHONDO

Ein Strand in Ortsnähe mit goldgelbem Sand und ruhigem Wasser, wo FKK erlaubt ist.

COSTA CALMA

Bucht mit feinem Sand und allem, was man zum Wassersport braucht.

STRAND EL MORRO JABLE

Er erstreckt sich vom Strand Las Gaviotas im Norden bis hin zum Fischerdorf Morro Jable im Süden. Flankiert wird er von einer riesigen Strandpromenade mit Geschäften, Freizeitzentren und Restaurants.

STRAND LA CONCHA

Ruhe, Schönheit und Qualität in El Cotillo im Nordwesten der Insel. An windigen Tagen dienen die Corralitos – kleine Mauern aus Vulkangestein, die von den Bewohnern errichtet wurden – als Schutz. Ideal für einen Besuch mit der ganzen Familie.

STRAND VON SOTAVENTO

Hotspot der Insel für Windsurfer und Kitesurfer. Er ist durch den See gekennzeichnet, der sich zwischen dem Ufer und der Sandbank bildet.

📍 **Weitere Informationen:**

www.visitfuerteventura.es

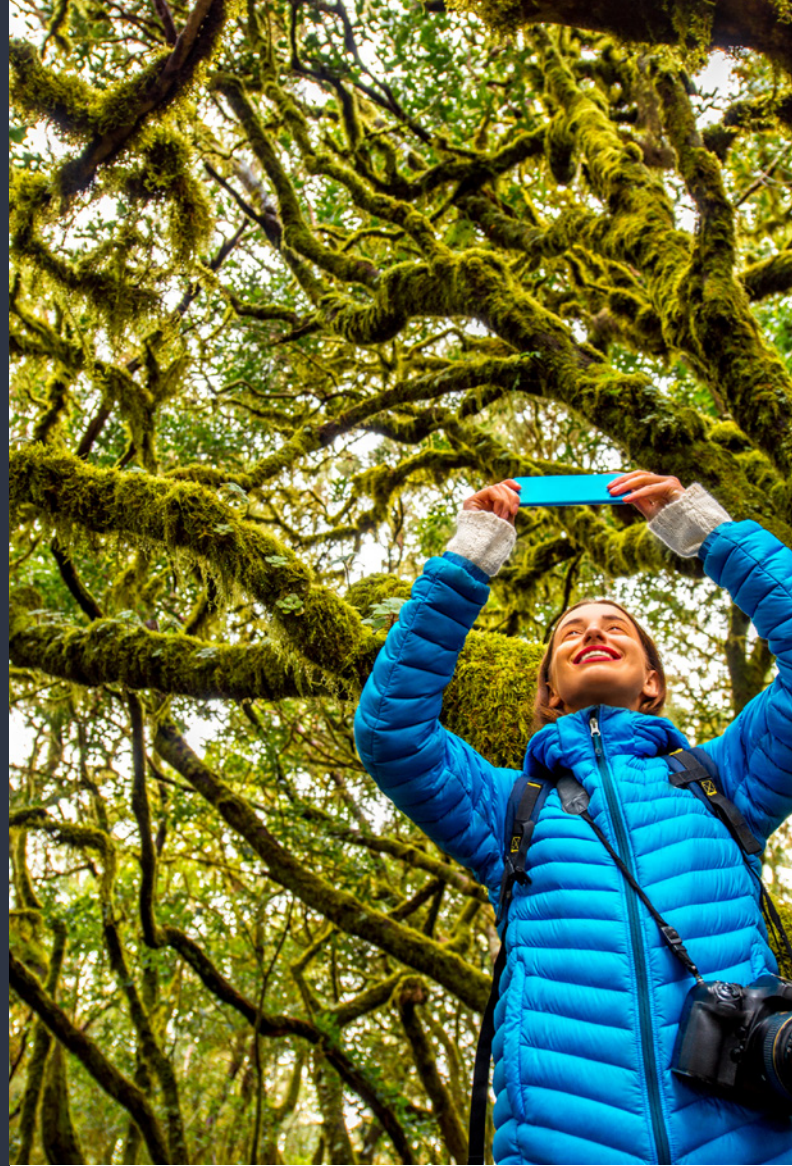
LA GOMERA

Klein, aber attraktiv. So ist La Gomera. Verleben Sie einen Traumurlaub in unvergesslichen Landschaften. Vor Ihren Augen breitet sich ein Garten mit Tälern voller Palmen, riesigen Schluchten, einer idealen Küste zum Tauchen und Wäldern von intensiver grüner Farbe aus. Ein wahres Paradies für Wanderer und alle, die ihre Freizeit gerne im Freien verbringen.

Wandern Sie auf der Insel und erkunden Sie den **Nationalpark Garajonay**, ein Waldgebiet mit prähistorischer Vegetation, der zum Weltnaturerbe erklärt wurde. Sein weltweit einzigartiger subtropischer Lorbeerwald umfasst die Hälfte des Lorbeerbaumbestandes im gesamten Archipel und befindet sich in einem optimalen Erhaltungszustand.

Der besondere Wert des Nationalparks beruht zudem auf der Vielfalt seiner Vegetation, den zahlreichen endemischen Arten (insbesondere Wirbellose) und den spektakulären geologischen Naturdenkmälern wie den sogenannten Roques. Blicken Sie aus der Höhe des Aussichtspunktes Los Roques auf La Gomera.

Baden Sie an Stränden, die von Steilküsten eingerahmt sind, und lassen Sie sich im Norden der Insel von **Los Órganos** in Staunen versetzen, wenn Sie die Musik hören, die durch den auf die Felsen treffenden Wind erklingt. Im **Tal des Königs** erwartet Sie eine harmonische Kombination von Palmen und Siedlungen weißer Häuser. Oder besuchen Sie das zauberhafte Dorf **Agulo**. Das Bild seiner pittoresken Häuser mit den bunten Fassaden wird sich in Ihrem Gedächtnis einprägen.



▲ NATIONALPARK GARAJONAY
LA GOMERA

Hoch oben auf der Klippe im Norden der Insel befindet sich der **Abrante-Aussichtspunkt**: ein faszinierendes Gebäude mit einer gläsernen, über den Abgrund hinausragenden Struktur, die Ihnen das Gefühl gibt, am Himmel zu schweben. Von dort aus können Sie das Agulo-Tal und bei guter Sicht die Insel Teneriffa und den Teide sehen.

Außerdem können Sie **Silbo Gomero** kennenlernen, eine alte, auf Pfeiftönen basierende Kommunikationsform der Insel, die von der UNESCO in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen wurde.

① **Weitere Informationen:**
www.lagomera.travel



EL HIERRO

Dank der Einrichtung von Meeresreservaten können Sie sich hier auf eine einzigartige Unterwasserwelt freuen.

Die kleinste der Kanarischen Inseln wird Sie dank ihres klaren Wassers faszinieren, das sich perfekt zum Tauchen eignet.

Auf der Insel selbst dominieren vulkanische Böden und üppig grüne Wälder. Durchwandern Sie das fruchtbare Land und schauen Sie sich die steilen Klippen und die beeindruckenden geologischen Lavaformationen an. Der **Aussichtspunkt La Peña** gewährt Ihnen einen wundervollen Blick auf das Tal El Gofio und seine Klippen.

El Hierro ist ein ausgezeichnete Ort für Sie, um im Freien Sport zu treiben. In San Andrés müssen Sie sich unbedingt den **Garoé-Baum** ansehen. Für die Einwohner von El

Hierro ist er ein heiliger Baum, denn seine Blätter fangen das Regenwasser auf, mit dem sich die Menschen versorgen. Ein Interpretationszentrum informiert heute über das Phänomen des horizontalen Regens und all die Geheimnisse, die diesen Ort umgeben. Dort gibt es gute Möglichkeiten zum Wandern wie beispielsweise auf der Straße des Wassers.

Auf der Hochebene La Dehesa befindet sich **El Sabinar**, ein wunderschöner Wacholderwald, dessen Bäume durch den Wind eigentümliche Formen angenommen haben. Die verdrehten Stämme und Äste werden Sie sprachlos machen.

Weitere magische Naturlandschaften sind der **Landschaftspark Frontera**, wo Sie beim Wandern zwischen den bis zu acht Meter hohen Bäumen das Gefühl haben, in einem Zauberwald zu sein, oder das **Sondernaturschutzgebiet Tibataje**, das der vom Aussterben bedrohten Rieseneidechse von El Hierro als Rückzugsort dient.

Die steile Küste der Insel wird hier und da von einer Bucht oder einem der unglaublichen natürlichen Salzwasserbecken wie dem **Charco Azul** durchbrochen. Sie sind mit allen Arten von Serviceangeboten ausgestattet und das Wasser wird durch die Meereswellen erneuert.

Tauchen Sie gerne? Fühlen Sie sich wie Jacques Cousteau in dem im südlichsten Ort Europas gelegenen **Meeresschutzgebiet La Restinga** und erkunden Sie die einzigartige, artenreiche Unterwasserwelt, die dort dank der besonderen vulkanischen Formationen entstehen konnte. Dort befinden sich die wichtigsten Tauchzentren der Insel. Tauchen Sie hinunter zum Unterwasservulkan El Bajón, den der berühmte Ozeanograph auf seiner ersten Reise an Bord der Calypso erkundet hat.

📌 **Weitere Informationen:**
www.elhierro.travel





PAPAS ARRUGÁS

DIE KÜCHE DER KANAREN

Auf den Kanarischen Inseln erwartet Sie eine einfache, schmackhafte und nahrhafte Küche, die ihre Wurzeln in der Kochtradition der Guanchen hat. Die wohl typischste Spezialität sind die sogenannten **papas arrugás** (in Salzwasser gekochte Pellkartoffeln), die mit der **mojo** picón oder verde (typische Soßen der Inseln) serviert werden. Das andere wichtige

Element ist der **gofio** (geröstetes grobes Weizen- oder Maismehl). Eines der typischsten Gerichte ist der „gofio escaldado“. Er wird durch Zugabe von Fischfond zum Gofio hergestellt. Die Mischung wird dann solange gerührt, bis eine Creme mit einem einzigartigen und milden Geschmack entsteht.



▲ LA GERIA
LANZAROTE

Auf den Inseln der Glückseligen werden exquisiter **Fisch und Meeresfrüchte** serviert wie Papageifisch, Zackenbarsch oder Wrackbarsch. Die Kanaren sind auch ein Obstparadies und die **Banane** ist der große Star. Verkosten Sie die Weine der **10 Herkunftsbezeichnungen**, die es auf der Inselgruppe gibt, und probieren Sie die verschiedenen **Käse**, insbesondere aber den **Majorero**, ein kulinarisches Juwel von Fuerteventura, das aus Ziegenmilch

hergestellt wird. Ein weiteres gastronomisches Highlight der Insel ist der berühmte **kanarische Rum** oder seine Variante mit Honig.

Verlassen Sie die Kanarischen Inseln nicht, ohne den typischen Rancho probiert zu haben, einen traditionellen Eintopf aus Kichererbsen, Fleisch, Nudeln und Gemüse.

Auf Gran Canaria können Sie an Orten wie dem Vegueta-Markt all diese typischen Produkte probieren.

DIE KANAREN FÜR KINDER

Wenn Sie mit Kindern reisen, dann sind die Kanarischen Inseln Ihr Ziel. Es gibt Aktivitäten für jeden Geschmack und jedes Alter, angefangen bei Wasserparks bis hin zu Fahrten mit dem U-Boot. Zahlreiche für die ganze Familie geeignete Routen und spektakuläre Wanderwege warten auf Sie, Hunderte von Stränden, um Meer und Sand zu genießen, und ein wunderschöner Sternenhimmel, um die Geheimnisse des Universums zu entdecken.

Der **Oasis Park Fuerteventura** ist ein riesiger tropischer Themenpark, der Aktivitäten wie Kameltrekking, Lemurenshows oder Giraffenfütterung anbietet. Kinder sind ganz begeistert von ihm!

Auf La Palma befindet sich der **Maroparque** mit zahlreichen exotischen und vom Aussterben bedrohten Arten.

Loro Parque ist das Paradies der Papageien. Darüber hinaus besitzt dieser Park in Puerto de la Cruz (Teneriffa) aber auch ein beeindruckendes Aquarium, in dem Sie eine fantastische Schwertwal-Show sehen können. Auf derselben Insel öffnet der **Siam Park** den Besuchern seine Tore. Er ist der größte Wasserpark Europas und einer der am besten bewerteten der Welt.

Und noch mehr aufregende Angebote für Kinder: Das **Lanzarote Aquarium** hat einen Unterwassertunnel, in dem Sie diverse Haie sehen können, und Berührungsaquarien, in denen Arten wie Seeigel und Seegurken angefasst werden können, um sie besser kennenzulernen.



Foto: Wiesław Jarek/123rf.com

▲ OASIS PARK
FUERTEVENTURA

Auf Gran Canaria führt Sie der **Sioux City Park** in den Wilden Westen mit einer echten Stadt mit Sheriffbüro, Schmiede und Saloon. Geboten werden auch Cowboy- und Indianer-Shows und Pferdeerlebnisse.

Es gibt auch Angebote, bei denen Spaß und Kultur Hand in Hand gehen wie im Museum der Piraterie von Lanzarote, das sich in der Festung Santa Barbara befindet. Regelmäßig werden Aktivitäten für Kinder organisiert, bei denen sie etwas über historische spanische Piraten und Schiffe lernen.

NACHTLEBEN AUF DEN KANAREN

Das abendliche und nächtliche Ausgehangebot konzentriert sich auf Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura und Lanzarote.



Gehen Sie auf **Teneriffa** zum Strand Las Américas oder tauchen Sie ein in das Studentenambiente von La Laguna. Wenn Sie ein intimeres Ambiente bevorzugen, wählen Sie Los Gigantes oder den Strand La Arena.

Gran Canaria verfügt ebenfalls über ein großes Angebot. In **Las Palmas** gibt es ebenso wie in **Maspalomas**, **Playa del Inglés** und **Puerto Rico** Clubs und Discotheken.

Corralejo und **Morro Jable** sind die beiden Hotspots im Nachtleben von **Fuerteventura**.

Auf **Lanzarote** zieht es Nachtschwärmer hauptsächlich zur **Avenida de Las Playas** und zum **Centro Atlántico** in **Puerto de Rosario**. Wenn Sie ein entspanntes Ambiente mit Bars vorziehen, finden Sie

an der **Playa Blanca** ein gutes Angebot. An der **Costa de Teguise** verteilen sich Clubs und Discotheken über die gesamte **Avenida de Javillo**.

Auf den übrigen Inseln geht es etwas ruhiger zu. Auf **La Palma** können Sie in den kleinen Kneipen und Bars von **Breña Baja**, **Los Llanos**, **San Andrés** und **Los Sauces** entspannt einen Cocktail trinken.

Die bezaubernden Cafés an der Küste von **La Gomera** verwandeln sich nachts in Discotheken. **Jardín Tecina** ist die größte Anlage auf La Gomera für Nachtschwärmer.

Haben Sie auf **El Hierro** Lust auf Nachtleben fahren Sie in die Hauptstadt **Valverde**.

ANREISE

SCHIFF

Fähren verbinden Cádiz mit Gran Canaria und Lanzarote. Außerdem gibt es Schiffsverbindungen zwischen allen Inseln. Bei einigen Fährverbindungen ist auch der PKW-Transport möglich.

FLUGHAFEN

Alle Inseln haben einen eigenen Flughafen, sodass Sie von mehreren europäischen Städten aus entweder per Direktflug (in vielen Fällen vom spanischen Festland aus) oder per Anschlussflug mit zahlreichen internationalen Flugverbindungen anreisen können.

UNTERWEGS AUF DEN KANAREN

Auf den einzelnen Inseln können Sie die *Guaguas* bzw. Busse benutzen. Die Entfernungen sind kurz, sodass man auch Autos, Motorräder und Fahrräder mieten kann.


① *Weitere Informationen*
www.hallokanarischeinseln.com
www.uniquespain.travel

▼ FLUGHAFEN GRAN CANARIA





 @spain

 @spain

 Spain.info

 /spain